

Empfehlung des
Rates für Forschung und Technologie für OÖ zum Thema
„Strategisches Programm #upperVISION2030“
anlässlich covid-19 im Jahr 2020

«Das Wort Krise setzt sich im Chinesischen aus zwei Schriftzeichen zusammen. Das eine bedeutet Gefahr und das andere Gelegenheit.»

John F. Kennedy

PRÄAMBEL

In den vergangenen Monaten wurde intensiv am neuen strategischen Programm #upperVISION2030 gearbeitet. Der RFT OÖ hat sich intensiv eingebracht und Empfehlungen abgegeben. Um die Weiterentwicklung Richtung Exzellenz zu unterstützen, sind weitere wichtige Weichenstellungen aus Sicht des RFT OÖ nötig.

Der RFT OÖ rät die Scientific Community rasch zur Reflexion der Erkenntnisse aus der covid-19 Krise einzuladen. Fragestellung, die dabei leitet, ist: Wie kann die Resilienz von OÖ gestärkt werden?

Ebenso sind einzelne Branchen (z.B.: Automobilzulieferer) in Oberösterreich aus derzeitiger Sicht nachhaltig sehr stark unter Druck. Fragestellung: Welche neuen Produkte und Leistungen könnten diese Branchen mit ihrem Know How in Kooperation mit anderen (z.B.: Bauindustrie) entwickeln?

EMPFEHLUNGEN

- Jetzt die Zeit nutzen, um die gesamte wissenschaftliche Community zu einem Brainstorming einladen:
 - Was lernen wir?
 - Was brauchen wir?
 - Welche Initiativen sind nötig?
 - Was können wir für den Hochschulbetrieb und die Forschung lernen?

um OÖ resilienter zu machen.

- Kurzfristig eine Plattform installieren, die Kooperationsmöglichkeiten über die tradierten Branchengrenzen hinaus fördert. Know How-Transfere in wenig innovative Branchen wie zB.: Bau, ...
- Ein geeigneter, kurzfristig angelegter und transparenter Prozess soll diese Ideen screenen, um so wirksame Projekte auszuwählen.
- Rasche Unterstützung der wirksamsten Ideen in der angewandten Forschung, die zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes OÖ als exportorientierte Industrieregion beitragen.
- Faktenbasierte Informationen und wissenschaftliche fundierte Informationen kann die F&E Community zur Verfügung stellen, um politische Entscheidungen zu unterstützen.
- Es ist zu erwarten, dass nationale und EU Fördermittel geringer ausfallen können. Umso wichtiger ist, OÖ als Spitzenregion mit klarem Bekenntnis zu Forschung und Entwicklung zu positionieren.
- Ein Zeichen Richtung F&E Community ist wichtig, um zu zeigen, es geht in OÖ vorwärts. Forscher*innen sollen in OÖ bleiben.
- Um die Attraktivität des Forschungsstandortes OÖ zu stärken, braucht es eine klare Positionierung, siehe Empfehlungen des RFT OÖ zu #upperVISION2030.

Die Positionspapiere sowie auch die grundstrategischen Empfehlungen des RFT OÖ behalten weiterhin Gültigkeit.